

Inhaltsverzeichnis

Vorwort und Danksagung	VII
Abkürzungsverzeichnis	XV
 I. Einleitung	 1
A. Die räumliche Planung von Energieinfrastrukturen in Zeiten der Energiewende	1
B. Untersuchungsgegenstand und Problemstellung	3
C. Forschungsfrage und Gang der Untersuchung	8
 II. Planung, Raumplanung, Energieraumplanung	 11
A. Planung und Recht	11
1. Begriffsbestimmung: Merkmale staatlicher Planung	11
a) Zukunftsorientiertheit	13
b) Konkretisierung und Koordinierung	13
c) Steuerung	14
d) Ziele und Mittel	15
e) Fazit: Die Identifizierung von Planungsnormen	16
2. Besonderheiten des Planungsrechts	17
a) Methode der Kompetenzausübung	17
b) Mögliche Rechtssatzformen	18
c) Finale Determinierung	19
d) Planungsrecht in der Europäischen Union	22
B. Raumplanungsrecht in Österreich	22
1. Grundbegriffe des Raumordnungsrechts	22
2. Aufgaben und Ziele der Raumplanung: Im Spannungsfeld der Interessen	25
3. Die Träger der Raumplanung	26
a) Die EU	26
b) Der Bund	27
c) Die Länder	28
d) Die Gemeinden	29
C. Energieraumplanung und ihre Charakteristik	30

III. Der unionsrechtliche Rahmen: Planung durch und unter Unionsrecht	33
A. Primärrechtliche Vorgaben	33
1. Art 194 AEUV	33
2. Art 170 ff AEUV	36
a) Energieraumplanung durch die Europäische Union: Rechtsgrundlage und Ziele	36
b) Die Reichweite der Unionsplanungen	38
c) Das zentrale Planungsinstrument der Union: Die Leitlinie	40
d) Das Verhältnis zu Art 194 AEUV	42
B. Sekundärrechtliche Vorgaben	44
1. Die Elektrizitätsbinnenmarktrichtlinie 2009	44
2. Die Erneuerbare-Energien-Richtlinie 2009	46
3. Die Wasserrahmenrichtlinie	47
4. Die Verordnung zu Leitlinien für die transeuropäische Energieinfrastruktur	52
5. Die SUP-Richtlinie	56
IV. Der völkerrechtliche Rahmen	59
A. Die Wirkungen völkerrechtlicher Bestimmungen	59
B. Unmittelbar wirksame Bestimmungen des Völkerrechts	59
C. Mittelbar wirksame Bestimmungen als Abwägungskriterien	62
V. Der verfassungsrechtliche Rahmen	65
A. Kompetenzen	65
1. Die Ermittlung der Fachplanungskompetenzen mittels Kompetenzauslegung	65
2. Die Kompetenz zur räumlichen Planung von Energieerzeugungsinfrastrukturen	66
a) Elektrizitätswesen und Fachplanung	66
b) Das Verhältnis zwischen Grundsatz- und Ausführungsgesetzgebung	69
c) Elektrizitätsrechtliche Landesfachplanungen und die allgemeine Raumplanung	71
3. Die Kompetenz zur räumlichen Planung von Wasserkraftanlagen	72
4. Die Kompetenz zur räumlichen Planung von Starkstromwegen	74
a) Die starkstromwegerechtliche Fachplanungskompetenz	74
b) Regionale und überregionale Starkstromwege	75
5. Planungskonflikte	81
B. Energieraumplanung im gemeindlichen Selbstverwaltungsbereich	88
1. Das Selbstverwaltungsrecht der Gemeinde	88
2. Die Unterscheidung zwischen örtlicher und überörtlicher Raumplanung	90
a) Versuche einer starren Grenzziehung	90

b) Örtliche Raumplanung und Fachplanungen	92
c) Kriterien einer Abgrenzung	97
3. Energieraumplanung: Eine örtliche oder überörtliche Aufgabe? ..	99
a) Die Bedeutung von Energieinfrastrukturen in den einzelnen Bundesländern	99
b) Die räumliche Planung von Energieinfrastrukturen als dynamische Aufgabe	100
c) Die Einordnung von Energieinfrastrukturen	101
4. Konflikte zwischen örtlichen und überörtlichen Planungen	105
C. Staatsziele	107
D. Grundrechte	111
1. Gleichheitssatz und Sachlichkeit	111
2. Die verfassungsrechtliche Eigentumsgarantie	113
3. Die Freiheit der Erwerbsbetätigung	114
VI. Der gesetzliche Rahmen	117
A. Bundesgesetze	117
1. Das Wasserrechtsgesetz	117
a) Planung als Prädeterminierung der wasserrechtlichen Projektbewilligung	118
b) Die Umweltziele des WRG	119
c) Wasserrechtliche Planungsinstrumente	120
(1) Energieraumplanung im Nationalen Gewässerbewirtschaftungsplan bzw in Maßnahmenprogrammen?	121
(2) Der wasserwirtschaftliche Rahmenplan gem § 53 WRG ..	122
(3) Das wasserwirtschaftliche Regionalprogramm gem § 55g Abs 1 Z 1 WRG	125
2. Das Starkstromwegesgesetz	126
a) Die Nicht-Planung von Starkstromwegen	126
b) Die starkstromwegerechtliche Baubewilligung als Raumordnungsakt	127
(1) Die planerische Rolle der Behörde	127
(2) Faktische Einflussnahmemöglichkeiten anderer Beteiligter	129
B. Landesgesetze	131
1. Die Bindung der Errichtung von Energieanlagen an Raumpläne ..	131
a) Elektrizitätsrechtliche Bindungen	133
b) Baurechtliche Bindungen	134
c) Raumplanungsrechtliche Bindungen	135
2. Vorgaben der Raumplanungsgesetze	135
a) Raumordnungsziele und -grundsätze	135
b) Widmungen für Energieerzeugungsanlagen	137
c) Grundlagen überörtlicher Energieraumplanungen	138

VII. Zwischenergebnis: Der Rahmen der energie-	
raumplanerischen Entscheidung	141
A. Planungsgrundlage	141
B. Planungsträger	142
C. Planvorgaben	142
D. Planungsentscheidung	143
 VIII. Energieraumpläne in Österreich	 145
A. Unverbindliche Planungen in Bund und Ländern	145
1. Energiestrategien	146
2. Unverbindliche Raumpläne	147
a) Das regionale Rahmenkonzept für Windkraftanlagen im	
Nordburgenland und im Zentralraum um Eisenstadt	148
b) Der oö Windkraftmasterplan	149
c) Die oö Wasserkraftpotentialanalyse 2012/13	150
3. Die rechtlichen Wirkungen unverbindlicher Planungsvorgaben. .	151
a) Anknüpfung hoheitlicher Raumplanungen an unverbindliche	
Pläne	152
b) Planbeachtung als Verwaltungspraxis	153
c) Planabweichung als unsachliche Planungsentscheidung?	154
B. Energieraumpläne im Vollzugsbereich des Bundes: Wasser-	
rechtliche Planungen	155
1. Vorgaben des Nationalen Gewässerbewirtschaftungsplans und	
des Maßnahmenprogramms	156
2. Kriterienkataloge	158
3. Wasserwirtschaftliche Rahmenpläne (§ 53 WRG): Der Rahmen-	
plan „Tiroler Oberland“	159
4. Wasserwirtschaftliche Regionalprogramme (§ 55g WRG)	161
a) Wasserwirtschaftliche Rahmenverfügungen Traun, Drau und	
Steyr	162
b) Die stmk Gewässerschutzverordnung und das nö wasser-	
wirtschaftliche Regionalprogramm zum Erhalt von wert-	
vollen Gewässerstrecken	163
5. Bewertung	166
a) Planungsgrundlage	166
b) Planungsträger	167
c) Planvorgaben	167
d) Planungsentscheidung	168
C. Energieraumpläne im Vollzugsbereich der Länder	169
1. Überörtliche Planungsakte	169
a) Das stmk Sachprogramm Windenergie	169
b) Das Sektorale Raumordnungsprogramm über die Windkraft-	
nutzung in Niederösterreich	173
c) Die krnt Windkraftstandorträume-Verordnung	174

d) Die krnt Photovoltaikanlagen-Verordnung	176
e) Bewertung	178
(1) Planungsgrundlage	178
(2) Planungsträger	178
(3) Planvorgaben	179
(4) Planungsentscheidung	182
2. Örtliche Energieraumplanungen	182
IX. Zusammenfassung in Thesen	187
X. Resümee und Ausblick: Energieraumplanerische Möglichkeiten	195
A. Möglichkeiten der planenden Verwaltung	196
B. Möglichkeiten der Landesgesetzgeber	196
C. Möglichkeiten des Bundesgesetzgebers	198
D. Möglichkeiten des Verfassungsgesetzgebers	198
E. Möglichkeiten des Unionsgesetzgebers	199
Quellenverzeichnis	201
Literatur	201
Dokumente von Unionsorganen	214
Dokumente von Behörden	215
Onlinequellen	216
Judikatur	217
Europäischer Gerichtshof	217
Schlussanträge der Generalanwälte am EuGH	218
Verfassungsgerichtshof	218
Verwaltungsgerichtshof	221
Umweltsenat	222
Bundesverwaltungsgericht	222
Oberster Gerichtshof	222
Deutsches Bundesverfassungsgericht	222
Über den Autor	223